5. Schweizer Frauenkongress 96

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-844693

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5. Schweizer Frauenkongress 96

Der Frauenkongress vom 19. - 21. Januar 1996 in Bern nimmt allmählich Gestalt an. Er soll "ein Zeichen setzen, das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken und dazu beitragen, sie aus ihrer Opferposition und Opferhaltung zu befreien." Frauen haben Gelegenheit, mit Workshops individuelle Beiträge zu erbringen und dort Resolutionen zu erarbeiten, die anschliessend dem Gesamtkongress vorgelegt werden. Bis Ende Juni wurden 68 Workshops angemeldet. Solche Resolutionen sind nicht in den Wind gesprochen, wenn die Frauen bereit sind, sich auch nach dem Treffen energisch dahinter zu stellen. Zur Erinnerung: Am letzten Frauenkongress fassten die Teilnehmerinnen den Beschluss, die Gleichstellungsinitiative zu lancieren. Heute verfügen wir über einen Verfassungsartikel und demnächst ein Gleichstellungsgesetz.

Vorläufiges Programm

Die Workshops behandeln folgende Themengruppen:
A. Gruppe Offene Schweiz-Globale Verantwortung
Frauen-Internationale Solidarität (10), Frauen-Politik (8), Frauen-Oekologie (2).
B. Gruppe Neue Lebens- und Arbeitsformen:
(Familienmodell, Tagesschulen, Hausarbeit, Wohnungsbau usw. bis allgemeine Dienstpflicht (21), Aus- und Weiterbildung (6), Frauen-Gesundheit (5), Frauen-Medien (3), Frauen-Wissenschaft/Technik (4), Religion-Spiritualität (1).
C. Gruppe Soziale Sicherheit im 21. Jahrhundert:
Workshops, darunter unseres Dachverbandes, dem Schweizerischen Verband für Frauenrechte: "AHV-Rentengleichheit von der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten.
D. Gruppe Frauen und Gewalt:
Frauen-Gewalt (4); Frauen-Frieden (5).
Ferner zwei Zusatzangebote: Liturgische Tänze, Raum der Stille und Meditation.

Das leide Geld

Das Budget geht von einer Mindestzahl von 800 Teilnehmerinnen aus. In diesem Falle würde der Kongress trotz vieler Gratisarbeit, die bisher geleistet wurde, mit einem Defizit von 60'000 Fr. abschliessen. Die Kongressfrauen suchen nach SponsorInnen.

Zum Kongress erscheint ein Wandkalender "1896-1996": er zeigt Streiflichter aus der Schweizer Frauengeschichte und will an die vielen Heldinnen des Alltags erinnern, an Vorkämpferinnen, Pionierinnen, Politikerinnen, Künstlerinnen und Akademikerinnen.

Der Kalender ist sechsunddreissig beidseitig bedruckte Seiten stark, hat das Format A5 und wird inkl. Versand 17,- Fr. kosten. *Bestellung:*

PR-Kommission, 5. Schweizerischer Frauenkongress, Gabriela Winkler, Birchweg 13, 8154 Oberglatt